



DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hallenberg.de

rundblick

STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

47. Jahrgang

Freitag, den 08. März 2024 Nummer 5 / Woche 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Grundschüler sammeln Erfahrung beim Schulrodeln

75 Kinder aus der Region rodeln erstmals auf der WM-Bahn

Wenn jetzt die großen Namen ihres Sports bei der BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften in Winterberg ihren Saisonhöhepunkt begehen, können 75 Grundschüler aus der Region schon sagen, dass sie die VELTINS-EisArena in diesem Winter bereits erfolgreich bezwungen haben.

Rund 75 Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen Winterberg, Medebach, Hallenberg, Siedlinghausen, Bad Fredeburg, Niedersfeld und Oberschledorn haben ihr Debüt im Sauerländer Eiskanal gegeben. Es wurde fleißig getestet und es gab Einzelwertungen für die Klassen 1 / 2 und 3 / 4, bei denen nach Mädchen und Jungs gewertet wurde. Dazu gab es Schulwertungen. Dort gewann die Grundschule Niedersfeld jeweils beide Kategorien vor Bad Fredeburg. Bei den Klassen 1 und 2 wurde Siedlinghausen Dritter, bei den Klassen 3 und 4 wurde die Grundschule Winterberg Dritter.

Bei den jüngeren Mädchen lautete die Reihenfolge auf dem Podium von eins bis drei Clara Dielenhein (GS Hallenberg), Luna Herrmann (GS Niedersfeld) und Anni Kappen (GS Hallenberg), bei den älteren Lina Schmidt (GS Medebach), Magdalena Mingeles (GS Siedlinghausen) und Hermine Müller (GS Hallenberg). NRW-Schulmeister der Klassen 1 und 2 bei den Jungs wurde Ian Schrage (GS Bad Fredeburg) vor Lukas Deimel



Viel Freude hatten die Kinder der Grundschulen Winterberg, Medebach, Hallenberg, Siedlinghausen, Niedersfeld, Oberschledorn und Bad Fredeburg bei ihren ersten Bahnerfahrungen in der VELTINS-EisArena Winterberg. Foto: NWBSV

(GS Oberschledorn) und Albert Kräling (GS Siedlinghausen), männlicher Sieger der Klassen 3 und 4 wurde Leonard Kreutzmann (GS Siedlinghausen) vor Jonah Arndt (GS Bad Fredeburg) und Fa-

bian Böhmer (GS Niedersfeld). Das Schulrodeln mit Sichtung wird seit vielen Jahren durchgeführt. Im Vorfeld erhalten Schüler eine Einweisung und einen ausführlichen Trainingstag. „Es war ein gelungenes

Event in Zusammenarbeit von BSC Winterberg, BRC Hallenberg, SC Fredeburg und NWBSV“, erklärte Landestrainerin Carolin Stöber, die sich auch bei den Eltern, Helfern und Lehrerinnen herzlich bedankt.

16.- 21.04.2024
Preis p.P. 795,00 €
EZ Zuschlag 130,00 Euro



Überraschungsreise Südtirol
Hotel Hubertus***S in Villanders,
4 Tagesausflüge incl. Reiseleitung u.v.m.

30.05. - 04.06.2023
Preis p.P. 888,00 €
EZ Zuschlag 155,00 Euro



6 TAGE Varese 5 Ü/HP im Hotel Una****,
Tagesausflüge m. Reiseleitung, Lage Maggiore,
Comer See und Luganer See inkl. Eintritt
Barromäische Inseln und Schifffahrt

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Jetzt Förderantrag für erneuerbare Heizung stellen!

Startschuss für den Heizungstausch mit Wärmepumpe, Pellets und Solar



Foto: Deutsches Pelletinstitut

Anträge auf bis zu 70 Prozent Zuschuss für Heizungstausch jetzt möglich - Neues Portal bei der KfW - Klimaschutz beim Heizen rechnet sich.

Ab sofort können private Selbstnutzer von Einfamilienhäusern bei der KfW für den Heizungs-

tausch einen Förderantrag stellen. Sie erhalten besonders attraktive Zuschüsse: Bis zu 70 Prozent gibt es für den Einbau einer klimafreundlichen Holz- oder Pellettheizung, Wärmepumpe oder Solarthermianlage, mindestens aber 30 Prozent. Der Bundesver-

band Wärmepumpe (BWP) und der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) begrüßen den Antragsstart bei der KfW. BWP-Geschäftsführer Dr. Martin Sabel freut sich: „Verbraucher haben jetzt Klarheit und können ihren Heizungstausch planen. Industrie und Handwerk stehen in den Startlöchern.“ Sein Kollege Martin Bentele vom DEPV ergänzt: „Es wird Zeit, dass der klimafreundliche Heizungsmarkt jetzt endlich aus dem Winterschlaf erwacht. Viele Verbraucher haben ihr Sanierungsvorhaben aufgeschoben, da sie auf eine sichere, lukrative Förderung gewartet haben. Die gibt es jetzt bei der KfW!“ Hausbesitzer, die ihr Haus auch selbst bewohnen, können bis zu 70 Prozent Zuschuss zu einem Investitionsbetrag von 30.000 Euro bekommen. Für Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle sowie sehr saubere Holzheizungen gibt

es Sonderboni. Die Grundförderung für alle anderen Heizungsbetreiber beträgt 30 Prozent. Andere Gebäudeeigentümer müssen sich mit der Antragstellung aber noch etwas gedulden. Die KfW schaltet die Formulare für Vermieter und Wohnungseigentümergeinschaften voraussichtlich im Mai bzw. August frei. Alle Antragsberechtigten können aber bis August auch schon die Heizung tauschen und bis November den Antrag bei der KfW nachreichen. Mit einer Wärmepumpe oder einer Pellettheizung wird die Vorgabe von mindestens 65 Prozent Erneuerbarer Energie, die beim Heizungstausch gemäß dem geänderten Gebäudeenergiegesetz stufenweise Pflicht wird, vollständig erfüllt. Damit haben Eigentümer also eine dauerhafte Lösung für die Heizung ihres Gebäudes gewählt.

(Quelle: DEPI/DEPV/BWP)

Jetzt!

in neue, sparsame und umweltfreundliche Heiztechnik investieren und attraktive Förderungen in Anspruch nehmen!

Sofort-INFO: Tel 02981-92520

Förderung!
50%

Förderung!
30%

Förderung!
70%



BESUCHEN
SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!



++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Aus der Arbeit des Fördervereins Hallenberg



Bitte vormerken: Hallenberger Heimatkino am 10. April. Freilichtbühne, Osternacht, Schützenfeste und mehr. In den letzten 50 Jahren sind viele Filme über Hallenberg und seine Vereine entstanden. Einige davon werden am 10. April, um 19 Uhr, in der Stadthalle gezeigt.

Nächste Ausstellung im Kump am 3. Mai. Bilder von Alexandra Hofmann (früher Mitglied des Duos Geschwister Hofmann) und dem Künstler Thomas Jankowski Schnade am Sonntag, 5. Mai. Der Biererlebnispfad, den der Förderverein als Projektträger gemeinsam mit der Stadt Hallenberg, dem SGV und dem Brauhaus erstellt hat, wird in Kürze eröffnet. Die Verlegung von 21 Stolpersteinen zur Erinnerung an die deportierten und ermordeten ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wurde gemeinsam mit dem Landfrauen beantragt. Die Stiftung-Spuren und der Künstler Georg Demnig haben inzwischen die Verlegung zugesagt. Termin



ist im Dezember. Bei der UNESCO läuft der Antrag auf Anerkennung der Osternacht als Weltkulturerbe, den der Förderverein gemeinsam mit dem Burschenverein gestellt hat. Voraussichtlich im März wird das Kultusministerium NRW entscheiden ob die Osternacht auf Landesebene die erste Hürde durchläuft. Für die Neuausrichtung der Dauerausstellung im Kump mit den Schwerpunkten Freilichtbühne, Osternacht, Muttergottesfest und einer Mausefallenausstellung läuft in Zusammenarbeit mit der Stadt Hallenberg der Förderantrag. Der Förderantrag auf Renovierung des Backhauses ist inzwischen

gestellt. Auch hierbei arbeiten wir eng mit der Stadt Hallenberg zusammen.

Mitglied werden im Förderverein Hallenberg

Unterstützen sie diese und künftige Projekte und die Arbeit des Fördervereins mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Fördermitgliedschaft.

Anträge unter info@foerderverein-hallenberg.de. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 10 Euro. Der Vorstand des Fördervereins Hallenberg e.V. sagt Danke. Michael Kronauge, Vorsitzender Markus Kappen, 2. Vorsitzender Georg Glade, Schriftführer Heike Paffe, Kassierer

Reinhold Stanka zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Zu der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Fördervereins Hesborn konnte der Vorstand 36 Teilnehmer begrüßen. Es wurde festgestellt, dass dem Förderverein derzeit 14 örtliche Vereine bzw. Gruppierungen, die jeweils durch zwei Delegierte vertreten werden, sowie 31 Privatpersonen angehören. In seinem Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr hob der Vorsitzende Andreas Emde besonders die im Mai 2023 durchgeführte Kohlenmeilerwoche hervor, er bedankte sich bei allen Helfern und Besuchern, denn nur so konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden. Vom Erlös der Meilerwoche hatte der Förderverein 5.000 Euro für eine in Kooperation mit der Forstbehörde der Stadt Hallenberg durchgeführte Baumpflanzaktion zur Verfügung gestellt. Hierfür konnte außerdem noch eine Spende der Krombacher Brauerei in Höhe von 3.000 Euro und eine Spende der

Sparkasse Hochsauerland in Höhe von 1.000 Euro eingeworben werden. Die Pflanzaktion war am 11. November 2023 unter sehr guter Beteiligung der Dorfbewohner hinterm Bollerberg durchgeführt worden. Besonders erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Kinder. Nach den Berichterstattungen und der Entlastung des Vorstandes wurde der ehemalige Vorsitzende des Fördervereins, Reinhold Stanka, unter dem Beifall der Anwesenden zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Reinhold Stanka war über 22 Jahre im Vorstand des Fördervereins tätig. Von August 1999 bis Februar 2005 war er Beisitzer und anschließend bis November 2021 Vorsitzender. All die Jahre hat er sich in besonders herausragender Weise im Ort engagiert. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde über die beabsichtigten Aktivitäten berichtet. Die Versammlungsteilnehmer kamen überein, nach



Reinhold Stanka mit dem Vorstand des Fördervereins Hesborn

unmeh 22 Jahren in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer zu veranstalten, um die Hesborner an Ostern wieder zusammen zu bringen. Das Osterfeuer soll am Ostersonntag in Form eines größeren Lagerfeuers im Steinbruch aufgebaut und an diesem Abend abgebrannt werden. Der Steinbruch wird beleuchtet und es werden Getränke und Würstchen angeboten werden. An Christi Himmelfahrt wird eine

Wanderung mit einem Dorffest im Steinbruch durchgeführt. Die Wanderung wird auf der Hohen Schlade beginnen und an der erwähnten Pflanzstelle entlang um den Bollerberg und am Jakobsbrunnen vorbei zum Steinbruch führen. Weitere Mitglieder sind beim Förderverein Hesborn gerne willkommen, der Jahresbeitrag beträgt für Privatpersonen 10 Euro und für Vereine bzw. Gruppierungen 30 Euro.



SPIES  **Landschaftspflege**

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de

Brot des Monats

Möhrli-Brot

Isken 

Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Für Ihre perfekte Ferienvermietung!




Nuhnstraße 2 | 59955 Winterberg

☎ 0152 215 603 21 ☎ Tel.: 02981/8969120
@ info@pewex-reinigungen.de @ booking@winterberg-appartements.de


HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR















Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

Fastenvortrag

Für den 21. März lädt die kfd-Hallenberg alle Interessierten zu einem Fastenvortrag in das Infocentrum Kump ein. Beate Wrede, Gesundheits-, Ernährungs- und Fastenberaterin wird ab 18.30 Uhr in einem ca. eineinhalbstündigen Vortrag in das Thema einführen. Zudem bietet sie an, bei einer

genügend großen Anzahl von Interessenten zu einem späteren Zeitpunkt eine Fastengruppe zu betreuen. Anmeldungen nimmt Helen Maurer (02984-8678 oder 0151-59430659) bis zum 11. März entgegen. Vor Ort ist eine Gebühr von 5 Euro an die Referentin zu entrichten.

Frühjahrs-Termine der Hallenberger Schützen

Das Kleinkaliberschießen der Jungschützen findet am Freitag, 8. März, um 19 Uhr an der Schießanlage in Medebach statt (gemeinsame Abfahrt am Heinrich-Hugo-Platz um 18.30 Uhr).

Am Sonntag, 10. März, findet um 10 Uhr an der Schießanlage in Hesborn das Karabinerschießen für alle Mitglieder der Schützengesellschaft statt.

Am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr sind alle Schützen herzlich zur ordentlichen Frühjahrs-Mitgli-

ederversammlung der Schützengesellschaft Hallenberg 1827 e.V. in der Schützenhalle eingeladen. Neben einem Rückblick auf 2023 und ersten Informationen zur Schützenfest-Planung stehen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung. Für alle interessierten Hallenberger ab dem 16. Lebensjahr besteht direkt vor der Versammlung die Möglichkeit, als Neumitglied beizutreten.



 **Raiffeisen-Markt** 

Ihr Fachmarkt für Haus,
Tier und Garten.

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 13 Uhr

Ihr Raiffeisen-Markt 

59969 Hallenberg • Aue 1 • Tel: 02984/416 Fax: 02984/407
www.wittgenstein.raiffeisen.de • hallenberg@wittgenstein.raiffeisen.de



© terres'agentur



Mobile Beratung im März

Beratung und Unterstützung am mobilen
Beratungsbus CariMobil

Der mobile Beratungsbus CariMobil des Caritasverbandes Brilon macht in regelmäßigen Abständen Station in Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg und Winterberg. In Zeiten der Inflation und Krisen können Sie sich dort zu möglichen Hilfen in Ihrer persönlichen Lebenslage beraten lassen. Grundsätzlich kann der mobile Beratungsbus zu allen Fragen und Themen aufgesucht werden.

Hohe Energiekosten? Energiegeld kann weiterhin beantragt werden!

Menschen, die durch steigende Energiekosten für Heizung und Strom besonders belastet werden, können weiterhin eine unbürokratische finanzielle Unterstützung am mobilen Beratungsbus beantragen. Die finanzielle Unterstützung wird über den sogenannten caritativen Energiefonds des Erzbistums Paderborn angeboten.

Terminvereinbarung

Dazu sollte vorab bestmöglich ein Termin mit Nicolas Hilkenbach vom CariMobil unter Telefon: 0151 42 23 84 23 oder E-Mail: n.hilkenbach@caritas-brilon.de vereinbart werden.

Das CariMobil ist für Sie im März vor Ort

Hallenberg und Medebach

Dienstag, 12. März

13 bis 14.30 Uhr: Medebach, Parkplatz Pfarrheim (Schulstraße 4)
15 bis 16.30 Uhr: Hallenberg, Marktplatz

Dienstag, 26. März

13 bis 14.30 Uhr: Medebach, Parkplatz Pfarrheim (Schulstraße 4)
15 bis 16.30 Uhr: Hallenberg, Marktplatz

Olsberg und Winterberg

Donnerstag, 14. März

10 bis 11.30 Uhr: Winterberg, Parkplatz am Warenkorb (Am Hagenblech 3)

12 bis 13.30 Uhr: Olsberg, Parkplatz am Hochsauerlandstadion (Ruhrufer)

Donnerstag, 28. März

10 bis 11.30 Uhr: Winterberg, Parkplatz am Warenkorb (Am Hagenblech 3)

12 bis 13.30 Uhr: Olsberg, Parkplatz am Hochsauerlandstadion (Ruhrufer)

Brilon und Marsberg

Mittwoch, 6. März

14.30 bis 16 Uhr: Marsberg, Parkplatz Casparistraße / Kirchplatz

Mittwoch, 20. März

14.30 bis 16 Uhr: Marsberg, Parkplatz Casparistraße / Kirchplatz

Termine nach Vereinbarung: Brilon, Geschäftsstelle des Caritasverbandes Brilon (Scharfenberger Straße 19)





Deutsche Versicherungsfinanz
Eine gute Versicherung ist Gold wert...
GmbH

Günstig versichert?
Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschon
Tel.: 0 29 81- 78 75
info@versicherungsfinanz.de



REWE
ANJA RAU
DEIN MARKT

REWE Anja Rau oHG
Merklinghauser Str. 47 + 51
59969 Hallenberg
Mo bis Sa – 7 bis 19 Uhr

Getränkemarkt Hallenberg
Mo bis Sa – 8 bis 19 Uhr

Ruhrstraße 15c
35066 Frankenberg
Mo bis Sa – 7 bis 22 Uhr



METZGEREI SCHNORBUSCH
59969 Hallenberg · Kirchstraße 6 · Tel. 02984-8330
www.metzgerei-schnorbusch.de

ANGEBOTE Di., 12.03. - Sa., 16.03.2024

Hallenberger Köhlerschinken	100 g	1,29 €
Nackensteaks, natur oder gewürzt	100 g	1,29 €
Suppenfleisch, Brust oder Rippe	100 g	0,98 €
Schinkenspeck, geräuchert	100 g	1,98 €
Bierschinken (Portionswurst)	100 g	1,49 €
Berner Käsesalat	100 g	1,79 €

ANGEBOTE Di., 19.03. - Sa., 23.03.2024

Nackengewürzbraten	100 g	1,29 €
Grillsteaks, pikant mariniert	100 g	1,29 €
Schweinegulasch, natur	100 g	0,98 €
Hallenberger Mettwurst am Stück	100 g	2,49 €
Schinkenwurst (Portionswurst)	100 g	1,49 €
Benjamin Gouda, 48%	100 g	1,29 €

DIENSTAG: FRISCHES METT 100 g 0,89 €

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag, Di. - Do. 7.30 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

BALD IST OSTERN:
Verschenken Sie schmackhafte Schinken- und Wurstgeschenke, Präsentkörbe, Gutscheine u.s.w. an Ihre Freunde, Bekannte und Verwandte.



Sofort Bargeld
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren
DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Hallenberg Anno Dazumal

Vor 80 Jahren

Die Heribert-Kirche in Hallenberg ist von Dompropst Mause, einem Sohn der Stadt, der im Februar starb, mit kostbaren Messgewändern und anderen wertvollen Sachen beschenkt worden. Bombenangriffe auf Wien, Frankfurt, Friedrichshafen und Münster. 98 Flugzeuge werden abgeschossen. Die Sirene heult und über dem Siegelberg stehen Leuchtkugeln. Am 22.03. Angriff bei Tage in Berlin und nachts in Frankfurt. Welle auf Welle geht über uns her. 24.03.: Das Sauerland bei Meschede ist gefährdet. Der Luftlagebericht gibt stündlich im Radio Auskunft. Große Bündel Lebensmittelkarten sind auf dem Weg von Braunshausen nach Somplar abgeworfen worden. (Chronik der Sophie Wilmsen vom März 1944)

Vor 70 Jahren

Sattler Bäumer legt den Flurläufer und die Matte für 172,50 DM ins Schlafzimmer. Herr Schlüter zahlt statt 50 nun 55 Mark Miete auf unser Konto. Das Schwein, von Ferdinand Groß, wird mit 273 Mark und 2 Mark Versicherung bezahlt. Da Frau Maurer wegen ihres Herzleidens den Posten als Präfektin vom Frauen- und Mütterverein aufgeben möchte, hat man ihn mir angeboten, aber ich lehne ab. Das Haus von Anstreicher Müller und seiner Frau Maria am Langeloh ist gerüstet. Wegen verschiedener aufgetretener Fälle von Tollwut, muss jeder Hundehalter auf sein Tier achten und darf keinen Hund ohne Kette und Maulkorb laufen lassen, andernfalls er erschossen werden darf und der Spaß obendrein noch 100 bis 150 Mark kostet. Die vielen Arbeitslosen haben freiwillig und kostenlos den Außenputz der Wallfahrtskirche abgehauen, den vollständig verfaulten Fußboden entfernt und die nasse Erde darunter ausgegraben. Das Haus von Margret Ante am Urberg ist fertig. (Chronik der Sophie Wilmsen vom März 1954)

Angelika war Zünglein an der Waage -

Hallenbergerin gebor die 600.000 Einwohnerin von Düsseldorf

Der Umstand, dass der Kraftfahrer Karlheinz Waterman sich aus der Stadt der Freilichtspiele, Hallenberg, seine Frau Maria holte, brachte es mit sich, dass nun das erste Kind aus dieser Ehe, Angelika, in der Landeshauptstadt Düsseldorf zu einer sehr gewichtigen Bedeutung kam. Obwohl Angelika bei der Geburt nur knapp 5 Pfund wog, ließ ihr Gewicht das Zünglein an der Bevölkerungsstatistikwaage der Landeshauptstadt über den 600.000 Einwohner-Strich ausschlagen. „Die Zeit“ berichtet in ihrem Länderspiegel unter der Überschrift „Das Jubiläumsbaby“ wie folgt: Angelika Watermann wurde am 3. März in Düsseldorf geboren und wog nicht ganz 5 Pfund. Jetzt wurde offiziell mitgeteilt, dass Angelika außerdem der 600.000 Einwohner Düsseldorfs ist. Deshalb empfing die junge Dame bereits, gewandelt und gewickelt Düsseldorfs Oberbürgermeister Josef Gockeln. Er kam zur Begrüßungsvisite mit einem Sparkassenbuch über 600 DM für Angelika und einem dicken Strauß roter und weißer Nelken mit Seidenband in den Farben der Stadt für die Mutter. „Von heute an steht Angelika unter dem Schutz der Stadt“ versprach Josef Gockeln. Das waren gute Worte für die Eltern, Frau Maria aus Hallenberg in Westfalen und Kraftfahrer Karl-Heinz Watermann von der Bundespost, gebürtig aus Düsseldorf. Ihr erstes Kind nach dreijähriger Ehe ist, wie von den Stadt Vätern maßgerecht bestellt, die richtige rheinisch-westfälische Mischung für die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. (Westfalenpost März 1954)

Vor 60 Jahren

Vor dem Haus stoßen zwei Autos zusammen beim Überholen. Das Café Pöllmann (früher Bäckerei) ist ganz modernisiert worden. Die Schmiede von Maurers wird zum Geschäftslokal für Gärtner Pöllmann umgebaut, weil das Haus Cappel an einen Ungarn verkauft wurde. Die Osternacht war sehr laut und gut geordnet. (Aus der Chronik der Sophie Wilmsen vom März 1964)

Vor 40 Jahren



Ist es dort nicht herrlich?

Hallenberger Unternehmen sucht Arbeit in Kenia

Der schleppende Baumansturm in der hiesigen Region hat den Hallenberger Unternehmer Fritz Weber bewogen, zusammen mit der Firma Menzel aus Stadtlendorf Ferienhäuser in Kenia zu bauen. Schönes Gelände am Indischen Ozean mit weißem Sandstrand steht zur Verfügung. 42 Ferienhäuser mit individuellen Baustil sollen dort entstehen. Die Grundstücke sind 1400 bis 2000 Quadratmeter groß. Fritz Weber freut sich, dass von den 42 geplanten Häusern schon 16 verkauft sind. Die Häuser werden schlüsselfertig übergeben. Der Kaufpreis liegt bei 88.000 Mark. Zu weiteren Informationen steht Fritz Weber in Hallenberg gern zur Verfügung. (Rundblick und Westfalenpost März 1984)

Man hört im Hallenberger Rat von: „Schlitzohrig- und Gehässigkeiten“, „Schweinerei und Innere Anständigkeit“

„Hier fehlen heute nur noch die Waffen“ so kommentierte eine ZuhörerIn die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hallenberg im Pfarrheim Liesen. In der Tat: Was eine solche Sitzung noch mit dem Bemühen um das Gemeinwohl zu tun hat, bleibt die große Frage. In Liesen jedenfalls wurde alles andere als dieses Bestreben deutlich. Da beschimpfte man sich gegenseitig, da war von „Unterschlagungen“ die Rede, von „Gehässigkeiten“ von „Schlitzohrigkeit“ und „Schweinerei“. Und ganz nebenbei wurde auch einmal davon gesprochen „mit möglichst viel Sachlichkeit die Legislaturperiode über die Bühne zu bringen“ Hauptstreitpunkte: Die von der CDWG-Fraktion beantragte Erweiterung des Rechnungsprüfungsausschusses und die Heizungsanlage im Schulzentrum. Bürgermeister Kleinsorge warf der CDWG vor, nach über vier Jahren und kurz vor der Kommunalwahl einen solchen Antrag nur zu stellen um Unruhe zu stiften. Dagegen Franz Ludwig „Uns geht es nicht um die die Zahl der Ausschussmitglieder, sondern um innere Anständigkeit. Mit viel Schlitzohrigkeit haben sie den Ausschuss bisher über die Zeit gebracht“ Nach langer Diskussion dann die Abstimmung: Mehrheitlich sagte der Rat zur Erweiterung des Ausschusses um ein CDWG-Mitglied „Ja“. Wofür das gut sein soll? Diese Frage blieb unbeantwortet. Nur eines wurde gesagt: „Vor der Wahl kommt der Ausschuss wohl nicht mehr zusammen“. Zweiter Streitpunkt im Rat; Die Heizung im Schulzentrum. Hier war vom kalten Wasser die Rede, das seine Ursache in der Fehlplanung eines Ingenieurbüros haben soll. Von Geschäftsschädigung durch Ratsmitglieder in früheren Sitzungen wurde gesprochen, von mangelnder Leistung und Vertragsverletzung. Erregt und heftig wurde diskutiert. Dabei wechselten die Fronten zwischen Fraktionen, Verwaltung und dem Planer der Heizungsanlage. Einmal ging es darum ob die Heizung klappte oder nicht, im nächsten Augenblick um die Stärke der Funda-

HALLENBERG ANNO DAZUMAL

INTERESSANTES AUS DER GESCHICHTE HALLENBERGS

mente und Sekunden danach um undichte Fenster und Türen. Das Thema Heizung wurde über eine Stunde lang erörtert. Vom Tisch ist es aber nicht. Sachverständige werden eingeschaltet. Im Raum bleibt der Vorwurf der Geschäftsschädigung. Im Raum bleibt aber auch eine blamable Sitzung des Rates der Stadt Hallenberg (Westfalenpost März 1984)

Vor 30 Jahren

CDU wartet mit verjüngter Mannschaft auf

Mit einer verjüngten Mannschaft tritt die CDU zur Kommunalwahl an. Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nominierte der CDU Ortsverband die Kandidaten für die Kommunalwahl. Die Wahl verlief in sachlicher Atmosphäre, das zeigt nicht nur die Eindeutigkeit der Wahlergebnisse, sondern auch die Tatsache, dass in 3 von 6 Wahlbezirken kein Gegenkandidat antrat. Sechs Kandidaten wurden erstmals nominiert, 5 davon als Direktkandidaten. Die neuen Kandidaten sind zwischen 39 - und 42 Jahre alt. Unter Ihnen ist auch eine Frau und das hat es im Stadtrat bisher noch nicht gegeben. Die 5 neuen Kandidaten sind Rita Schnorbusch, Alfons Dielenhein, Gerhard Paffe, Michael Kronauge und Pino Mazarese. Sie hoffen, dass ihre Nominierung Signalwirkung auf die Ortsverbände im Liesen, Hesborn und Braunshausen hat und sich auch dort jüngere und neuere Kandidaten zu Verfügung stellen. (WP vom März 1994)

Vor 10 Jahren



Leander und Benjamin Dietrich haben mit ihrem Hotel in Hallenberg die Doku-Serie des TV-Senders Vox gewonnen. FOTO: RITA MAURER

Leander Dietrich ist ein stiller Genießer. Auch beim Vorgespräch für diesen Artikel nur wenige Stunden vor dem entscheidenden Finale der Doku-Serie des Privatsenders Vox ließ er sich nicht die leiseste Andeutung entlocken, welches der 4 teilnehmenden Hotels aus der vergangenen Woche letztlich das Rennen um die Siebtpremie von 3000 Euro gemacht hat. Gleich zwei Sauerländer Hotels standen schließlich auf dem Siebertreppchen. Klarer Gewinner war das Hotel Dietrich aus Hallenberg und den dritten Rang erreichten Dirk Engemann und Joscha Bramberg vom Hotel Astenblick. Leander und Benjamin Dietrich äußerten sich sehr zufrieden über die aus 180 Drehstunden ausgewählten Filmausschnitte, die sie vor der Ausstrahlung auch nicht kannten. „Es ist Wahnsinn, wie viele positive Rückmeldungen über unseren Fernsehauftritt wir in den letzten Tagen von Freunden und Gästen, ja sogar von fremden Menschen bekommen haben. Dass es auch anders laufen kann, spüren gerade die eigentlich Zweitplatzierten aus Bad Sassendorf, die mit ihrem Benehmen vor der Kamera auf

deutliche Ablehnung bei den Zuschauern stießen. Das Finale haben die Dietrich-Brüder am Freitag zusammen mit Gästen und Mitarbeiter in ihrer Gaststube gesehen. „Von dem Prämiegeld machen wir ein großes Mitarbeiterfest, denn unsere Leute hatten die eigentliche Arbeit beim Dreh. Das Filmteam hat 2 Tage lang den kompletten Hotelablauf durcheinandergebracht und unsere Mitarbeiter haben, dass alles aufgefangen“ erzählt Leander Dietrich. **Großer Werbeeffect.** Die taktisch und sicher nicht immer objektiv verteilten Punkte der Mitbewerber sind das eine, ganz klar gewonnen haben aber beide Sauerländer Hotels, was den Werbeeffect für die Region und die Gunst des Publikums angeht. Das spiegelt sich gerade besonders deutlich in den vielen positiven Facebook-Kommentaren wieder. Also, volle Punktzahl für die sympathischen und schlagfertigen Gastgeber vom Hotel Dietrich und vom Hotel Astenblick. (Bericht Rita Maurer März 2014) Zusammenge stellt vom Förderverein Hallenberg

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB über
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff **"NIE WIEDER IST JETZT!"** an **redaktion@rautenberg.media**. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



44 Kinder nahmen an Rodel-NRW-Meisterschaft teil

44 Kinder starteten nun unmittelbar vor der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft in Winterberg und rodelten um die NRW-Meisterschaft in den Jugendklassen E bis B. Siege und Platzierungen gab es für alle drei teilnehmenden Vereine SC Fredeburg, BRC Hallenberg und BSC Winterberg. Die Trainerin Carolin Stöber bedankte sich bei allen Helfern und den Eltern. Neben den Zeiten wurde die Fahrlage an zwei Punkten bewertet. Bei Punktgleichheit gab die bessere Fahrlage den Ausschlag. Es wurde von unterschiedlichen Positionen gestartet. Die Jugend E startete aus Kurve 11, die Jugend D aus Kurve 9, die Jugend C aus Kurve 7 und die Jugend B aus Kurve 4. Die einzelnen Ergebnisse sind in der angehängten Liste zu finden.



(v.l.) die Teilnehmerinnen der weiblichen E-Jugend: Nika Völkel, 2. Platz, BSC Winterberg, Luna Gewehr, 1. Platz, BRC Hallenberg, Liselotte Müller, 3. Platz, BRC Hallenberg, und Vivien Klauke, 4. Platz, SC Fredeburg. Foto: NWBSV

Rundblick
STADT HALLENBERG

SPORT
ONLINE:

**RUNDBLICK-
HALLENBERG.DE**

Jahreshauptversammlung der Kameraden Hallenberg

Am Sonntag, 28. Januar, fand die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung des Kameradschafts- und Reservistenvereins Hallenberg im Landgasthof „Zum Wilden Zimmermann“ statt. Es waren zahlreiche Kameraden erschienen. Der Erste Vorsitzende Herbert Pippel begrüßte die erschienenen Kameraden und sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Michael Pöhlmann, Ehrenmitglied Robert Paffe und Ortsvorsteher Leonhard Schäfer. Nach dem Totengedenken und den obligatorischen Geschäftsberichten standen Neuwahlen zum

Vorstand auf der Tagesordnung. Herbert Pippel wurde von der Versammlung als Erster Vorsitzender wiedergewählt. Er gab bekannt, dass er dieses Amt ein letztes Mal für vier Jahre übernimmt und bedankte sich für das Vertrauen. Ebenso wurden Matthias Kniewe als Kassierer, Gerhard Winter als stellv. Schriftführer, Jens Emonts als Fähnrich sowie Gerd-Harald Braun und Berthold Wahle als Fahnenbegleitungen wiedergewählt. Die Jubilare werden in diesem Jahr in einer ganz besonderen Weise geehrt, nämlich auf dem Kameradschafts-

fest zum 125-jährigen Jubiläum vom 25. bis 26. Mai, zu den Klängen von „Alte Kameraden“. Herbert Pippel teilte der Versammlung mit, dass die Planungen für das Kameradschaftsfest sehr gut vorangehen und der Verein und die Bevölkerung sich auf ein schönes und großes Fest im Mai an der Schützenhalle nach alter Tradition freuen können. Als Höhepunkt wird es einen Zapfenstreich geben. Nach der Versammlung wurde ein kleiner Imbiss gereicht und die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein und guten Gesprächen.

Wanderveranstaltungen

**Freitag, 8. März,
19 bis 21 Uhr**

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Samstag, 9. März,
14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

Samstag, 9. März, 14 bis 16 Uhr
Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 10. März, 10 bis 12 Uhr
Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

org Sprungschanze, Winterberg

**Donnerstag, 14. März,
10 bis 15 Uhr**

Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Freitag, 15. März, 19 bis 21 Uhr
Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

**Samstag, 16. März,
14 bis 15.30 Uhr**

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

**Samstag, 16. März,
14 bis 16 Uhr**

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Samstag, 16. März,
15 bis 17 Uhr**

Historische Stadtführung in Hallenberg, Hallenberg

**Sonntag, 17. März,
10 bis 12 Uhr**

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Donnerstag, 21. März,

10 bis 15 Uhr

Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen

www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#

Alle Angaben ohne Gewähr

Vorbereitung für FIS Snowboard-Weltcup 2024 geht in die heiße Phase

Die Weltelite im Parallel-Slalom gastiert erneut am Poppenberghang im Sauerland

Winterberg. Zugegeben, der Verlauf dieser Wintersportsaison war nicht bilderbuchmäßig, aber aktuell tut sich ein Frostfenster auf, was dem Wintersport zugute kommt. Auf Winterberg war und ist somit weiterhin Verlass, wenn es um die Austragung eines alpinen Weltcups geht. Lange schon steht der 9. und 10. März im FIS Rennkalender und so wird der Poppenberg-Weltcup-Hang Schauplatz des FIS Snowboard-Weltcups im Parallelsalom sein. Immer vorausgesetzt, die Snow Control der FIS knapp fünf Tage vor dem Weltcup gibt grünes Licht. „Wir haben uns in der letzten Zeit mehrmals pro Woche mit den Verantwortlichen beim deutschen Verband Snowboard Germany sowie beim Weltverband FIS auf den jeweils aktuellen Stand gehalten. Jetzt geht es in die heiße Phase der Vorbereitung und auch der Poppenberghang erhält den letzten Feinschliff vor dem Spitzensport-Event“, so Winfried Borgmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) als Ausrichter dieser Sportveranstaltung. Rein sportlich könnte es ein deutsches Wochenende werden. Sollte Winterberg die finale Station der Saison 2023/24 sein, könnte mit Ramona Hofmeister ein deutsches Ass den Gesamtweltcup im Sauerland gewinnen. „Alpiner Wintersport ist abhän-



Den deutschen Raceboardern liegt der Winterberger Weltcup-Hang. Am Poppenberg haben sie immer gut ausgesehen. Fotos: FIS_Snowboard_Miha_Matavz

gig von Schnee, Wind und Wetter. Deshalb war es schon eine kleine Zitterpartie. Wir haben allerdings schon reichlich Erfahrung mit dem Snowboard-Weltcup bei jeder Wetterlage gesammelt und sind immer optimistisch geblieben, auch diesen Weltcup erfolgreich zu meistern. Wir freuen uns nun umso mehr auf die Weltelite der Snowboarder, auf viele Fans und wir freuen uns natürlich besonders darüber sagen zu können: Auf Winterberg als attraktive Sport- und Tourismusdestination ist wie immer Verlass“, sagt

Marius Tampier, bei dem als Eventmanager im WTW-Team viele Fäden zusammenlaufen.

Natürlich haben die Verantwortlichen im Organisations-Team die letzten Wochen nicht ausschließlich gebannt auf die Wettervorhersage geschaut. Im Gegenteil, es wurde eifrig daran gefeilt, dass auch dieser Weltcup ein Glanzlicht für alle Beteiligten wird. „Das Helfer-Team von rund 150 ehrenamtlichen sowie hochmotivierten Mitstreitern steht und die Verantwortlichkeiten im Organisationsteam sind verteilt. Jetzt geht es nochmal ans Eingemachte“, berichtet Klaus Brinkmann, der als ehrenamtlicher OK-Chef zusammen mit dem OK-Team einen großen Teil der Verantwortung trägt.

Umrahmt wird dieses Sportevent auch mit einem Rahmenprogramm bei Möppi. Fans und Besucher können den Shuttle-Service ab dem Kirmesplatz sowie dem Winterberger Bahnhof nutzen.

Der sportliche Zeitplan steht

Nun der Reihe nach: Fix ist der rein sportliche Zeitplan. Los geht es am 9. März um 12 Uhr am Poppenberghang im Skiliftkarussell Winterberg mit der Qualifikation für die Einzel-Finals. Am Samstag ab 16 Uhr stehen dann jeweils die Entscheidun-

gen bei den Männern und Frauen auf dem Programm. Tags darauf, am 10. März, beginnen um 14.30 Uhr die so genannten Seeding Runs mit dem anschließenden Finale der Mixed-Teams ab 15.35 Uhr. Sollte Winterberg tatsächlich der letzte Austragungsort dieser Weltcup-Saison sein, dürfen sich die Fans gleich doppelt auf spannende und dramatische Rennen freuen. Denn dann geht es nicht nur um die letzten Weltcup-Punkte, sondern auch um den Sieg im Gesamtweltcup sowie in der Disziplinwertung Parallel-Salom. Und da hat Snowboard Germany mit Ramona Hofmeister ein ganz heißes Eisen im Feuer.

Shuttle-Service und Après Ski-Party

Um einen reibungslosen und vor allem für die Fans entspannten Weltcup zu garantieren, werden am Samstag und Sonntag wieder kostenlose Shuttle-Busse eingesetzt. „Am Weltcup-Gelände selbst stehen keine Parkplätze zur Verfügung, die Straße in Richtung Poppenberghang wird daher auch für Publikums-Verkehr gesperrt sein an beiden Tagen“, erläutert Marius Tampier. Um zum Weltcup-Hang zu kommen, fahren die Shuttle-Busse in regelmäßigen Abständen ab dem Kirmes-



Ramona Hofmeister fährt eine glänzende Saison und will auch in Winterberg aufs Podest. Ihr winkt in Winterberg sogar der Sieg im Gesamtweltcup.

platz in Richtung Skigebiet und auch wieder zurück. „Am Kirmesplatz im Zentrum Winterbergs stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Shuttle-Busse halten zudem auch noch am Winterberger Bürgerbahnhof“, so der Eventmanager. Der Shuttle fährt zu folgenden Zeiten:

- **Samstag, 9. März:**
Hinfahrten: 11.30 Uhr / 13.30 Uhr / 15.30 Uhr / 17.45 Uhr / 20 Uhr
Rückfahrten: 18 Uhr / 19.45 Uhr / 22 Uhr
- **Sonntag, 10. März:**
Hinfahrten: 14 Uhr und 15 Uhr
Rückfahrten: 17 Uhr / 18 Uhr / 20 Uhr

Musik und Moderation während der Veranstaltung

Insbesondere die späteren Rückfahrten sind ein echter Gewinn für die Fans. Denn dann kommen sie vor allem am Samstag in den Genuss der Après Ski-Party. Getreu dem Motto „Erst Weltcup schauen, dann Party machen“ legen DJ Robin & DJ Basti im Möppi Stadl direkt neben der Weltcup-Piste bereits ab 14 Uhr bis in den späten Abend auf. Für Stimmung ist also gesorgt. „Auch vor und während des Weltcups haben wir Musik, die Rennen selbst werden kompetent moderiert und natürlich ist am gesamten Wochenende auch für Speisen und Getränke in der Skihütten-Gastronomie gesorgt. Zudem haben wir eine Video-Wall installiert, auf der die Rennen und Ergebnisse gut zu verfolgen sind“, erläutert Marius Tampier.

Wer schon am Freitag, 8. März, um 18 Uhr ein wenig Weltcup-Luft schnuppern möchte, kann dies bei der offiziellen Startnummern-Vergabe am Möppis Hütte tun. Dann bietet sich eine gute Gelegenheit, die Weltcup-Asse hautnah zu erleben

und sich vielleicht das ein oder andere Autogramm zu ergattern. Die Losfeen für die Startnummern kommen aus dem Nachwuchs des SC Hesseberg und Hesborn. Für Winfried Borgmann ist das Gesamt-Programm sehr reizvoll. „Wer möchte, kann vom 8. bis 10. März Wintersport, Weltcup und Party in Möppis Hütte in Kombination genießen. Was will man mehr.“

Ausgezeichnete Pistenverhältnisse dank Florian Leber

Eine Grundvoraussetzung für dieses Sport-Spektakel ist und bleibt allerdings eine perfekt präparierte Piste. Und darum kümmert sich mit viel Akribie, Kompetenz und Leidenschaft Liftbetreiber Florian Leber mit seinem Team. Insbesondere in der Woche dem Weltcup-Wochenende wird Tag und Nacht jede Minute in die Präparierung des Poppenberghangs investiert, um den Raceboardern eine optimale Grundlage zu bieten. Das Ergebnis wurde in der Vergangenheit nicht nur von den Athletinnen und Athleten, sondern insbesondere von den Trainern und Funktionären bei Snowboard Germany und FIS in höchsten Tönen gelobt. Und gerade die ausgezeichnete Pisten-Qualität ist immer wieder auch ein Entscheidungskriterium pro Winterberg. „Wir wissen, was wir an Florian Leber und seinem Team haben. Es ist großartig, wie er die Piste hinkommt, dafür gilt ihm unser großer Dank“, betont Winfried Borgmann. Der WTW-Geschäftsführer spart in diesem Zusammenhang aber auch nicht mit Lob für die rund 150 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des #teamwinterberg, wie es mittlerweile fast schon liebevoll genannt wird. „Man kann es ja nicht oft genug sagen und wertschätzen: Was dieses Team leistet, insbesondere in diesem Jahr direkt



Der Poppenberghang im Skiliftkarussell Winterberg. Fehler verzeiht die Weltcup-Piste nicht.

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt
Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke
Die Profis, wenn's um Wärme geht...
Tel. 02972 7828
Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

nach den zwei Wochen Bob & Skeleton WM, bei der ebenfalls viele Helfer im Einsatz waren, ist einzigartig. Wir können uns voll auf die Mannschaft verlassen, die einen gesunden Mix hat aus erfahrenen Mitstreitern und neuen Helfern. Da greift ein Rädchen perfekt ins andere. Piste und #teamwinterberg sind die Garanten für den Erfolg des Weltcups in Winterberg.“

Snowboard Germany-Präsident freut sich auf Winterberg

Dies wissen auch die Verantwortlichen von Snowboard Germany, die nach der schneebedingten Absage des Weltcups Mitte März in Berchtesgaden nun voller Vorfreude auf Winterberg sind. SNBGER-Präsident Prof. Michael Hölz hatte schon vor Wochen im Interview von Winterberg geschwärmt: „Wir - unsere

Mitarbeiter*innen als auch unsere Athlet*innen - fühlen uns in Winterberg jedes Mal bestens aufgehoben. Das liegt vor allem an der Professionalität, mit denen die Kolleg*innen vor Ort am Werk sind. Darüber hinaus gibt es stets eine beeindruckende positive Resonanz aller teilnehmenden Nationen mit ihren Teams und der FIS-Verantwortlichen.“ Für ihn sind die Besonderheiten des relativ flachen Weltcuphangs sowie das Rahmenprogramm absolute Aushängeschilder des Weltcups im Sauerland. „Man darf das Gelände nicht unterschätzen und muss vom Start weg Vollgas geben. Aufholen ist auf der Piste schwierig.“

Es ist also angerichtet in Winterberg. Und das Wetter? Wird bestimmt wieder einmal mitspielen.

DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hallenberg.de

STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gymnasiasten spenden an Lächelwerk

Der Verein Lächelwerk e. V. konnte sich kürzlich über eine großzügige Spende der Schülervertretung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums freuen. Der jährlich stattfindende „Tag der offenen Tür & Weihnachtsmarkt“, an dem die einzelnen Klassen des Gymnasiums an Verkaufsständen Gebasteltes, Gebackenes o. ä. anbieten, brachte einen guten Gewinn ein, so dass die Schülervertretung und die beiden SV-Lehrerinnen Kirsten Brückner und Stefanie Figgen die Idee hatten, das Geld in diesem Jahr nicht nur für Anschaffungen in der Schule zu nutzen, sondern zum Teil an den gemeinnützigen Verein Lächelwerk zu spenden. Lächelwerk e. V., ein Krebs- und Sozialprojekt in Schmallenberg, hat es sich zur Herzensangelegenheit gemacht, kranken und traumatisierten Kindern „ein Lächeln zu schenken“, indem auf unterschiedliche Art und Weise finanziell unterstützt wird. Nachdem die SV verschiedene „Herzensprojekte“ von Lächelwerk



kennenlernen durfte, entschied sie sich für das „MutMacher-Projekt“, das betroffenen Kindern und deren Familien mit einer Auszeit vom durch Krankheit oder Schicksals-

schlag geprägten Alltag ermöglichen und so Mut machen möchte, zum Beispiel durch Tages- oder Wochenendausflüge. Die Winterberger Gymnasiasten freuen sich

nun sehr, das Projekt „MutMacher“ mit 1.000 Euro zu unterstützen zu können und so ein Lächeln in die Gesichter einiger Lächelwerk-Kinder zaubern zu können.

Nach krankheitsbedingter Absage: Spannendes und erfüllendes Ersatzprogramm mit dem „Duo Sophos“

Pianistin Ani Ter Martirosyan und Cellist Sam Lucas überzeugen auf Gut Glindfeld

Groß war der erste Schrecken, als zwei Tage vor seinem Termin der schon über ein Jahr fest engagierte Pianist Benyamin Nuss, von einer Grippe geschlagen, seinen Termin für einen Klavierabend am 27. Januar auf Gut Glindfeld absagen musste.

Der Kulturring fand in gleichsam letzter Minute über eine bekannte Münstersche Künstler-Agentur ein Angebot: Das Duo Sophos. Mit der Besetzung Klavier und Cello war ja das Klavier dabei, jedoch ein völlig neuer Auftritt in neuer Kombination und dementsprechend die Spannung bei den Verantwortlichen und dem Publikum in Erwartung eines reinen Klavierabends groß.

Mit der Musikauswahl dreier Werke aus der großen Epoche der Romantik hatten die zwei Künstlerinnen und Künstler eine gute Wahl getroffen: Die in der langen Epoche der romantischen Musik

immer wieder ausgearbeitete menschliche Gefühlswelt traf die Erwartungen des Publikums sofort.

Mit Robert Schumanns „Fantasiestücke“ op. 73 und der Cellosonate e-Moll, op. 38 von Johannes Brahms - eine hörbare Hommage an den großen J. S. Bach - war der erste Teil des Abends ausgefüllt. Der zweite war der Cellosonate g-Moll, op. 19 des Russen Sergej Rachmaninow gewidmet. Mit ihrer erstklassigen, das Publikum begeisternd mitnehmenden Werkpräsentation konnten die aus Armenien stammende Pianistin Ani Ter Martirosyan und ihr Partner am Cello Sam Lucas aus Australien großartig überzeugen.

Zuhörerinnen und Zuhörer wurden Zeugen eines dialogisch sich erstklassig ergänzenden Zusammenspiels der beiden unterschiedlichen Instrumente Klavier und Cello, das gerade die große Spann-

breite von Zartheit, tänzerischer Leichtigkeit, aber auch stürmischer Bewegung und Bedrückung im Seelenleben nicht nur der Romantiker in ihrem perfekten Spiel erlebbar machte.

Die den zweiten Teil des Konzertes ausfüllende Cellosonate g-Moll von Sergej Rachmaninow war beredtes musikalisches Zeugnis davon, wie die Musik den Komponisten seine starke Depression über die Musik verarbeiten ließ und er so selbst wieder zur seelischen Freiheit und Stärke zurückfand.

Das starke Konzerterlebnis fand mit Camille Saint-Saens berühmtem Stück „Der Schwan“ aus dem „Karneval der Tiere“ einen Abschluss, der nach einem anregend spannenden Musikerlebnis die Zuhörerinnen und Zuhörer wieder angenehm runterkommen ließ. Von „Ersatzveranstaltung“ konnte nach diesem Volltreffer bei der



Foto: B. Laame

Auswahl des „Duos Sophos“ keine Rede sein.

Der Kulturring lädt an dieser Stelle schon recht herzlich zu seiner nächsten Veranstaltung am Sonntag, 7. Juli, ein. Zu Gast ist das „Detmolder Kammerorchester“. B. Laame



Hühnerfrikassee geht immer

Rezept-Klassiker sorgt mit Teilstücken von Hähnchen und Pute für Abwechslung

Allein beim Gedanken daran läuft vielen schon das Wasser im Mund zusammen: Hühnerfrikassee. Das liegt nicht nur an der cremigen Soße des traditionell weißen Ragouts, sondern vor allem auch an dem zarten und hellen Hähnchenfleisch. Für die klassische Zubereitung greift man am besten zu einem ganzen Hähnchen. Wer die Garzeit etwas verkürzen möchte, kann auch Hähnchenschenkel wählen, während Eilige auf gebratenes Hähnchenfilet setzen. Für noch mehr Abwechslung sorgt ein Putenfrikassee, das aus Putenkeule oder -filet zubereitet werden kann. Gut zu wissen: Der Rezept-Klassiker Geflügelfrikassee hält sich im Kühlschrank bis zu drei Tage und lässt sich ideal einfrieren. Wichtig: Beim Einkauf von Geflügelfleisch sollte man auf die deutsche Herkunft achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele Rezepte gibt es auf der Seite www.deutsches-gefluegel.de. Hier zwei leckere Beispiele:

Rezepttipp 1: Klassisches Hühnerfrikassee

Quelle: www.deutsches-gefluegel.de
Zutaten für 4 Personen:

1 Hähnchen, 1 EL Salz, 2 Zwiebeln, 2 Möhren, 2 EL Butterschmalz, 50 g Mehl, 150 ml Weißwein, 200 ml Sahne, 200 g Champignons, 300 g Spargel, 150 g TK-Erbesen, 300 g Reis

Zubereitung:

Hähnchen und Salz in einen Topf geben, mit Wasser auffüllen und für 60 Minuten bei mittlerer Hitze

garen. Hähnchenfleisch mit zwei Gabeln in Stücke zupfen. Fond aufbewahren. Gewürfelte Zwiebeln und Möhren in Butterschmalz anschwitzen, Mehl einrühren, Weißwein, 600 ml Hähnchenfond und Sahne dazugeben und 35 Minuten köcheln lassen. Klein geschnittenen Spargel und Champignons für 10 Minuten mitkochen. Gezupftes Hähnchenfleisch und Erbsen dazugeben, noch mal 5 Minuten köcheln und mit dem gekochten Reis genießen.

Rezepttipp 2: Schnelles Hühnerfrikassee

Quelle: www.deutsches-gefluegel.de
Zutaten für 4 Personen:

4 Hähnchenbrustfilets, 300 g Reis, 1 EL Öl, 500 ml Geflügelfond, 100 ml Sahne, 500 g Spargel, 2 Möhren, 200 g TK-Erbesen, 1 TL Stärke, 1 Zitrone, Petersilie

Zubereitung:

Reis kochen. Hähnchenbrustfilets würfeln und in 1 EL Öl von allen

Seiten 5 bis 7 Minuten scharf anbraten. Für 3 bis 5 Minuten mit Fond und Sahne köcheln lassen. Spargel schälen, in Stücke schneiden und mit den gewürfelten Möhren und Erbsen in die Soße geben. Alles Weitere 12 bis 15

Minuten bei mittlerer Hitze auf dem Herd köcheln lassen. Stärke mit etwas Wasser verrühren und mit Zitronensaft und -abrieb einrühren, kurz aufkochen, mit Petersilie garnieren und genießen. (djd)



Rezeptklassiker mit leckeren Zutaten: Hühnerfrikassee mit Champignons, Möhren, Erbsen und Spargel. Foto: djd/deutsches-gefluegel.de

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser Regionalmarkt findet
ab 23. März 2024
dienstags und samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern und Genießen.

59964 Medebach

☎ +49 2982 9500

🌐 centerparcs.de/hochsauerland



Alle Frauen,
die am
Weltfrauentag,
den 8. März
bei uns
einkaufen,
erhalten
eine kleine
Überraschung!

Beim Kauf von 2 Säcken Hundefutter
von **Josera** gibt es eine Hundedecke
gratis dazu! Nur solange der Vorrat reicht!

Schnell sein lohnt sich. Aktion gilt vom 11.03. - 21.03.2024.

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

➡ Folge uns auf Facebook und Instagram

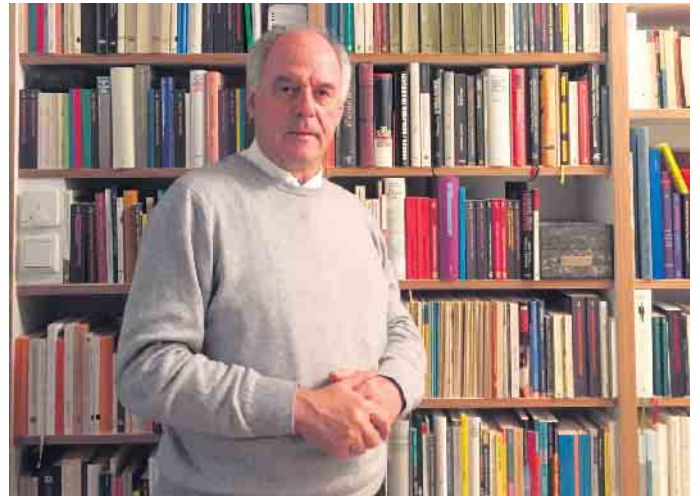


„Music and Linedance“ sowie eine besondere Lesung mit dem Philosophen Wilhelm Schmid

Kulturgruppe „KuKuK!“ Winterberg lädt zu zwei hochkarätigen Veranstaltungen ein

Es ist Zeit für Kultur in Winterberg! Dafür steht seit vielen Jahren die Kulturgruppe „KuKuk!“, deren Mitglieder mit viel Engagement auch in den kommenden Wochen und Monaten zu kulturellen Glanzlichtern einladen. Den Auftakt macht am 11. April der Lebenskunst-Philosoph und Buchautor Wilhelm Schmid um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Forum des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg. „Den Tod überleben - Vom Umgang mit dem Unfassbaren“ - so lautet der Titel seines Buches, aus dem Wilhelm Schmid lesen wird. Die Tickets kosten im Vorverkauf 12 Euro (Abendkasse 15 Euro) und sind ab sofort bei der Volksbank Sauerland eG in Winterberg, in der Tourist-Information Winterberg sowie über die Webseite www.winterberg.de/deinerlebnismoment erhältlich. Wilhelm Schmid ist beliebter „Stammgast“ bei den „KuKuk!“-Veranstaltungen in den vergangenen Jahren. Der Philosoph hat ein treues Publikum und begeistert immer wieder aufs Neue mit seinen tiefgreifenden und zugleich unterhaltsamen Vorträgen und Lesungen. Den Tod überleben, wie geht das? Das ist die Herausforderung für den, der bis auf Weiteres am Leben bleibt und Phasen durchläuft, die zu kennen hilfreich ist. Eine beliebte Methode, den Tod zu überleben, besteht darin, nicht über ihn zu sprechen. Dem setzt Wilhelm Schmid sein neues

Buch entgegen und empfiehlt, über die zahlreichen Facetten des Todes zu sprechen. Denn es hilft ja nichts: Einstweilen bleibt der Tod das Ende des Lebens für jeden Menschen. Ungleich fallen nur Zeitpunkt und Art und Weise des Todes aus. Meist kommt er zu früh und hinterlässt viel Leid. Kann das Drama abgemildert werden durch die Annahme, dass der Tod nicht das Ende allen Lebens ist? Wilhelm Schmid beschäftigt sich von Neuem ernsthaft mit dieser Frage, die Menschen seit unvorordenklichen Zeiten umtreibt: Wohin geht der Mensch, der geht? In ein anderes Leben? Gibt es vielleicht wirklich ein Leben nach dem Tod? Wie ist es vorstellbar? Kann allein schon die Möglichkeit ein Trost sein? Der Autor ermuntert dazu, über das Unfassbare zu sprechen und sich dem zu stellen, was der Tod ist und was er bedeutet. Wilhelm Schmid lebt in Berlin und lehrte Philosophie als außerplanmäßiger Professor bis zur Altersgrenze an der Universität Erfurt. Viele Jahre war er tätig als Gastdozent in Riga/Lettland und Tiflis/Georgien, sowie als „philosophischer Seelsorger“ an einem Krankenhaus in der Nähe von Zürich/Schweiz. Mehr Infos über Wilhelm Schmid gibt es im Internet unter www.lebenskunstphilosophie.de. **Ab auf die Tanzfläche am 2. Juni im Kolpinghaus Siedlinghausen** Wer das Tanzbein schwingen und



Gern gesehener Gast in Winterberg: Philosoph Wilhelm Schmid. Am 11. April liest er aus seinem Buch „Den Tod überleben - Vom Umgang mit dem Unfassbaren“. Foto: Veranstalter

zudem gute sowie ehrliche Musik hören möchte, der ist auf Einladung von „KuKuk!“ am 2. Juni im Kolpinghaus Siedlinghausen genau richtig. Ab 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) dreht sich dort alles um das Motto „Music and Linedance“. Karten sind schon jetzt erhältlich für 12 Euro im Vorverkauf bei der Volksbank Sauerland eG in Winterberg, im Restaurant RitmuS im Kolpinghaus Siedlinghausen sowie in der Tourist-Info in Winterberg und online auf www.winterberg.de/deinerlebnismoment. Für alle Fans der Country Music und Liebhaber des Linedance, aber vor allem auch für Einsteiger und

Neugierige, wird am 2. Juni allernachgehand geboten. DJ Andy kümmert sich passende Wunschmusik. Der Clou dabei: Jede Gruppe hat die Möglichkeit, gleich fünf Tanzvorschläge unter linedance-winterberg@web.de oder telefonisch unter 0157 59335411 einreichen zu können, die am 2. Juni dann garantiert gespielt werden. In den Pausen unterstützt dann Steven Den Toom mit Livemusik sowie das Restaurant RitmuS mit Getränken und kleinen Leckereien.

Wer noch nie Linedance ausprobiert hat, sollte sich den Termin ebenfalls unbedingt merken. Denn zum Ausprobieren werden eigens

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hallenberg.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

rundblick
STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940

E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Workshops auf der großen Holzboden-Tanzfläche angeboten, um die ersten Schritte schwungvoll zu üben. Linedance ist ein Tanzstil, bei dem eine Gruppe von Tänzern synchron zu einer bestimmten Choreografie tanzt, ohne dabei einen Partner zu benötigen. Die Tänzer stellen sich in Linien auf und folgen den Schritten des Instructors oder der Musik. Linedance

fördert Koordination, Rhythmusgefühl und Gemeinschaftssinn. Der Ursprung des Linedance liegt in den USA, insbesondere in den ländlichen Gebieten des Südens. Dort entwickelte sich der Tanzstil aus traditionellen Volkstänzen, afrikanischen Bewegungen und Elementen des Square Dance. Weitere Infos gibt Barbara Wir-

sing-Kremser gerne unter 0157 59335411. „Wir freuen uns sehr, dass KuKuK mit Unterstützung des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern auch 2024 wieder zwei tolle Veranstaltungen auf die Beine stellt, die ein großes Publikum verdient haben. Wir freuen uns sehr darauf“, so Stadtmarketing-Projektmana-

gerin Nicole Müller. Tickets im Vorverkauf bei der Volksbank Sauerland eG in Winterberg, in der Tourist-Info Winterberg, im Restaurant RitmuS (nur „Music and Linedance“) sowie online unter www.winterberg.de/deinerlebnismoment. Weitere Infos im Internet unter www.kukuk-winterberg.de.

Wanderkalender für Medebach und seine Dörfer

Wie schon im vergangenen Jahr hat die Touristik Medebach in enger Zusammenarbeit mit dem SGV Medebach eine Broschüre erstellt, in der die geführten Wanderungen in der Ferienregion Medebach übersichtlich zusammengefasst sind. Das Ergebnis ist ein optisch ansprechender, 16-seitiger Wanderplan in chronologischer Reihenfolge, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Gäste und heimische Wandrerfreunde können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen. Es reicht von der spannenden Familien-Walderlebnistour über die meditative Seelenort-Wanderung bis hin zum beliebten kulinarischen Wanderwochenende im Oktober. Outdoorfans sollten sich bereits die Wanderwoche vom 30. August bis 6. September vormerken, täglich wird eine interessante Themenwanderung angeboten. Bei einer der wöchentlichen Diens-tags-Wanderungen, verteilte Marion Ante, Teamleiterin der SGV-



Foto: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH

Abteilung Medebach, die druckfrischen Wanderpläne direkt an die Wanderer. Die Broschüre kann zu den Öffnungszeiten in der Tourist-Information abgeholt werden, alternativ steht sie auch zum Download oder als Blätterkatalog unter www.mede-bach-touristik.de zur Verfügung.

Entgiften mit Heilkräutern

Die Landfrauen OV Medebach laden am Freitag, 8. März, um 19 Uhr, in das Pfarrheim Medebach zum Vortrag „Entgiften mit Heilkräutern“ ein.

Anmeldung bis zum 5. März bei Barbara Schröder, 02982 1042. Kosten pro Mitglied: 8 Euro, sonst 13 Euro plus jeweils 5 Euro Materialkosten



POLITIK | SPORT | SCHULEN | KIRCHEN | TERMINE | GESUNDHEIT | WOHNEN U.V.M.:



DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hallenberg.de

rundblick
STADT HALLENBERG

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN



NEWS AUS HALLENBERG – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HALLENBERG.DE

Hallo liebe HALLENBERGer*innen,
RUNDBLICK-HALLENBERG.DE IST ONLINE – 100% HALLENBERG!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hallenberg.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Rundblick Hallenberg.

RUNDBLICK-HALLENBERG.DE – wir freuen uns auf Dich!





Achtung: Gegenstände auf der Fahrbahn

Mancher Kraftfahrer traut mitunter seinen Augen und Ohren nicht, was so alles auf Deutschlands Straßen herumliegt oder verloren wurde. Die Liste der Gegenstände, die von den Straßenmeistereien, aber auch von der

Polizei weggeräumt werden müssen, ist ebenso lang wie zum Teil kurios bis erschreckend. Beispiele gefällig? Bitte sehr: Da sind den Verkehrsteilnehmern nicht nur Auto- und Reifenteile, Fahrräder oder andere Transport-



Kaum zu glauben, was so alles auf den Fahrbahnen herumliegt. Foto: Goslar Institut/mid/ak-o

ALOIS CAPPEL

Kfz.-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Autovermietung



Nuhnstraße 19 · 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 8200

Der neue Crosstrek



Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

ab **34.790 €**

Subaru Crosstrek Modellbezeichnung: Trend **Nach WLTP:**
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem neuen Prüfzyklus WLTP (Worldwide Harmonized Light Duty Test Procedure) ermittelt. Für das Modell Crosstrek existieren nur offizielle WLTP-Werte. Abbildung enthält Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann
Zur Hammerbrücke 30
59939 Olsberg-Bruchhausen
Tel.: 02962/5310

mittel im Weg. Ganze Schränke, Möbelstücke unterschiedlichster Art, Paletten sowie sonstige verlorengegangene Ladungsbestandteile nicht unerheblicher Größe tauchen ebenfalls auf Fahrbahnen vor Kraftfahrern auf und provozieren Bremsmanöver „auf der letzten Rille“ oder im schlimmsten Fall Unfälle. Von Tierkörpern und Baumstämmen ganz zu schweigen.

Deshalb sind Autofahrer gut beraten, immer ein wachsames Auge auf mögliche Hindernisse zu haben und so zu fahren, dass sie diesen gegebenenfalls noch rechtzeitig ausweichen können. Das gilt erst recht für Biker, für die Gegenstände auf der Fahrbahn eine noch viel größere Gefährdung darstellen. Zudem sollten alle Verkehrsteilnehmer grundsätzlich immer dafür Sorge tragen, dass sie nichts auf der Straße zurücklassen oder verlieren, was anderen gefährlich werden könnte. Das verlangt auch der Paragraph 32

der Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach ist es verboten, „die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.“ Verstöße werden mit Bußgeldern bis zu 60 Euro geahndet und können - je nach Schwere des Vergehens - sogar einen Punkt in Flensburg nach sich ziehen.

Was folgt nun daraus, wie hat man sich zu verhalten, wenn man selbst der Verursacher von Hindernissen auf der Fahrbahn ist? Und wie lässt sich verhindern, dass einem Ladung verloren geht? Letztere Frage ist relativ einfach zu beantworten: Indem man peinlich genau darauf achtet, dass alle transportierten Gegenstände bestmöglich gesichert sind. Am besten, man überprüft bei Pausen unterwegs, dass die Ladung noch stabil verankert und verschnürt ist. (mid/ak-o)



Winterbereifung nicht zu früh wechseln

Rät Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg



Immer Startklar zum Abschleppen beim Kfz-Betrieb Schäfer

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit über 55 Jahren Inhaber der in Medebach-Küstelberg ansässigen Werkstatt. Hier werden Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen durchgeführt. Zu den Leistungen zählen bis heute Reparaturen aller Art, Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen/Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Alles in Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs.

Obwohl die Frühlingszeit gefühlt schon sehr nah erscheint, rät Herbert Schäfer dazu, die Winterrei-

fen noch nicht zu früh zu demonstrieren, da es trotz frühlingshafter Temperaturen noch zu Wetterumschwüngen kommen kann. Eine feste Regelung gibt es für den richtigen Zeitpunkt zum Reifenwechsel in Deutschland allerdings nicht. Als Faustregel gilt, Winterreifen von „0 bis 0“, also von Oktober bis Ostern zu fahren. Steigt die Temperatur dauerhaft auf über 7 Grad Celsius und sind die Nächte nicht mehr frostig, kann unbedenklich auf die Sommerbereifung gewechselt werden.

Jeden Mittwoch und Freitag ist eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU)

durch den DEKRA in der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer in Küstelberg möglich. [BL]



25 Jahre für Sie vor Ort!

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle PKW

TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im März:

TÜV* + Breakfast

Sa. 23.03.2024

Ihr Auto kommt zum TÜV und Sie zum Frühstück!

Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel.: 02984-908310 · www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981 / 1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Aktion SauberDorf und Schrottsammlung

Niedersfeld ruft zur Aktionswoche vom 11. bis 16. März auf

Die Dorfgemeinschaft Niedersfeld lädt alle ein, sich an der **Aktionswoche „SauberDorf“** zu beteiligen. Sie beginnt am 11. März. „Wer täglich seine Runden durch unser Dorf dreht, dem kommt so mancher Müll in den Blick. Wir laden dazu ein, eine Mülltüte mitzuführen und im Vorbeigehen den Müll einzusammeln“, so Lars Hiob von der Dorfgemeinschaft. Für die Sammler werden im Verkehrsbüro Niedersfeld Mülltüten hinterlegt, damit der gesammelte Unrat auch gut verpackt werden kann. Volle Mülltüten können dann im Hinterhof am Josefshaus abgestellt werden.

Abschluss der Aktion am Samstag
Am **Samstag, 16. März**, wird die Aktionswoche dann mit der Aktion Saubere Landschaft abge-

schlossen. Dann geht es dem Müll gemeinschaftlich an den Kragen. Um 9 Uhr schwärmen die Trecker und andere Fahrzeuge aus, um Müll an den Wander- und Spazierwegen, in den Gräben und an anderen Stellen einzusammeln. Es gibt eben doch leider viel zu viele Menschen, die ihren Abfall ohne Sinn und Verstand in der Natur entsorgen. Schlimm genug also, dass man diesen Leuten hinterherräumen muss. Gegen 13 Uhr ist mit dem gemütlichen Beisammensein der Abschluss der Aktion geplant. Für eine Stärkung ist dann im Josefshaus gesorgt.

Am 15. und 16. März auch große Schrottsammlung
Den Frühjahrsputz sollten alle auch nutzen, um ihre Metallwertstoffe, die nicht mehr benötigt werden, zu entsorgen. Am Freitag von



Aktion Saubere Landschaft am 16. März ab 9 Uhr. Foto: Dorfgemeinschaft

16 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr steht auf dem Dorfplatz direkt neben der Kirche ein Schrottcontainer bereit. Alle nicht mehr benötigten Dinge aus Metall können dort fachgerecht entsorgt werden. Die Metalle werden anschließend sortiert und wiederverwertet. Und das Beste: Die Verkaufserlöse kommen der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e. V. zu Gute.

Ortsvorsteher Christian Schmidt ruft alle Niedersfelder auf, sich zu beteiligen: „Wir haben im letzten Herbst bereits eine gute Aufrä-

umaktion hinbekommen. Nach dem Motto ‚viele Hände, schnelles Ende‘ können wir unser Dorf mit dieser Gemeinschaftsaktion Saubere Landschaft wieder auf Vordermann bringen und beschwingt ins Frühjahr starten. Ich bin schon sehr gespannt darauf, was die Schrottsammlung hervorbringen wird und freue mich darauf, mit den Geldeinnahmen daraus wieder spannende Projekte für Niedersfeld umsetzen zu können.“

Alle Infos auch in Netz unter www.niedersfeld.info

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

Natascha

15.07.30 • 56 cm • 3.330 g

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Gesuche

Automarkt

Sonstige/s

Fahrzeug mit Anhängerkupplung gesucht
Zugfahrzeug m. Anhängerkupplung gesucht. Geländewagen, Pickup, Kleinbus od. Sprinter,

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Leserfoto



Leserfoto von Gerhard Kobbeloer aus Hallenberg

REGIONALES

Fahrten der Ü-Sechziger und der Kolpingsfamilie Medebach

In diesem Jahr stehen auch wieder einige Fahrten seitens der Ü-Sechziger und der Kolpingsfamilie auf dem Programm. Zuerst geht es vom 9. bis zum 13. Mai nach Böhmen zu den historischen Kaiserbädern und zwar nach Marienbad, Karlsbad, Pilsen und Franzensbad sowie nach Eger (Cheb). Auf der Heimfahrt gibt es einen Besuch in Bamberg. Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen und nicht nur Kolpinger oder Ü-Sechziger. Es sind für diese fünftägige Reise noch einige Plätze frei. Des weiteren findet am Mitt-

woch, 19. Juni, eine Tagesfahrt nach Bad Nauheim statt, zu der alle Ü-Sechziger aus Medebach und Umgebung herzlich willkommen sind. Es gibt dazu einen interessanten Stadtrundgang mit Erläuterung der Kur- und Badeanlagen und der sonstigen Sehenswürdigkeiten von Bad Nauheim. Zudem steht auch ein Besuch der nahegelegenen Rosenstadt Steinfurth auf dem Programm mit Besichtigung der Rosenanlagen und einem Besuch im Rosen-Café. Auf dem Rückweg ist in Butzbach ein kurzer Aufenthalt mit

Besichtigung des historischen Marktplatzes und der vielen gut erhaltenen schönen Fachwerkhäuser geplant. Letztlich ist für Sonntag, 1. September, wieder ein Besuch der Freilichtbühne in Hallenberg geplant. Es wird das Stück: „In 80 Tagen um die Welt“ aufgeführt und es sind Plätze in den ersten überdachten Reihen reserviert. Der Bus fährt um 14.30 Uhr am Kolpinghaus Medebach ab. Für all diese Fahrten sind weitere Infos und Anmeldungen bei Richard Canisius, Tel. 02982 / 87 21, möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. März 2024
Annahmeschluss ist am:
14.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Ralf Cielaszyk
FDP Marius Glade

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Hallenberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

REPORTERIN
Antje Humberg
a.humberg@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-halleberg.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen. Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



Packmitteltechnologe/-in

Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsperspektiven



Berufe in der Faltschachtel- und Kartonverpackungs-Industrie bieten viele Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Kreativität und technisches Verständnis sind gute Voraussetzungen. Sinan Yildiz zeichnen beide Eigenschaften aus. Foto: FFI/akz-o

Wenn Sinan Yildiz im Supermarkt oder in der Drogerie einkaufen geht, sieht er viele Produkte, an deren Herstellung er mitgewirkt hat. Genauer gesagt: Er arbeitet an den Verpackungen mit. Sinan ist seit anderthalb Jahren Azubi bei Graphic Packaging im hessischen Krfitel. Das internationale Unternehmen mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitenden ist auf Faltschachteln spezialisiert, also Verpackungen aus Karton. Zu den Kunden gehören große Konzerne.

„Normalerweise macht man sich ja keine Gedanken, wie eine Verpackung entsteht und worauf man dabei achten muss“, sagt Sinan, „aber nun sehe ich das mit ganz anderen Augen.“ Der 17-Jährige absolviert eine dreijährige Ausbildung zum Packmittel-Technologen. Danach wird er in der Lage sein, Verpackungen am Computer zu konzipieren, Muster zu erstellen, die Produktionsprozesse zu steuern und die Qualität zu kontrollieren. Zur du-

alen Ausbildung gehört der begleitende Unterricht an einer Berufsschule in Lauterbach bei Fulda. „Ich hatte diesen Beruf erst gar nicht auf dem Schirm, als ich mich nach dem Realschulabschluss orientiert habe“, erzählt Sinan. Mehr oder weniger zufällig stieß er dann über eine Stellenanzeige auf das Angebot von Graphic Packaging. „Ein Glücksfall“, wie er heute findet. „Die Arbeit ist abwechslungsreich, kreativ und herausfordernd. Es macht viel Spaß, mit den hochmodernen Maschinen umzugehen.“ Aktuell arbeitet Sinan an einer der Klebmaschinen. Hier kommen die Kartonagen an, nachdem sie bedruckt und gestanzt wurden. Nun werden sie in die gewünschte Form gebracht und durch den Klebevorgang entstehen die fertigen Verpackungen. Sinans Aufgabe ist es, die Maschine für die jeweiligen Produkte einzurichten und den Durchlauf des Materials zu überwachen. „Man kann schon sehr

früh Verantwortung übernehmen“, sagt der Azubi. **Vielfältige Ausbildungsberufe In der Faltschachtel-Industrie** Berufe in der Verpackungsbranche bieten gute Entwicklungs- und attraktive Verdienstmöglichkeiten, zudem gelten sie als krisensicher. Vor allem Faltschachteln liegen - als umweltfreundliche Alternative zu Plastikverpackungen - im Trend. Dennoch suchen die allermeisten Unternehmen Nachwuchskräfte, weil das Berufsbild noch wenig bekannt ist. Azubis werden daher fast immer übernommen und können mit guten Aufstiegschancen rechnen. Welche Ausbildungsberufe infrage kommen, erfährt man unter anderem auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Hier ist auch eine komplette Liste der 75 Unternehmen zu finden, die der Verband repräsentiert. Fazit: Die meisten davon bilden aus - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. (akz-o)



MINICAR

Ihre Personenbeförderung in Winterberg und Züschen

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » Rollstuhlfahrten
- » und vieles mehr!

Fahrer (m/w/d) mit Personenbeförderungsschein für Taxi/ Mietwagen auf 538,- €-Basis ab sofort, vorwiegend an Wochenenden gesucht!

 **02981 9281666**

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg
Mobil 0151 10005231



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Hallenberg als

Reporter

(m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**



DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Hallenberg (m/w/d)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 8. März

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 9. März

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Sonntag, 10. März

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 11. März

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Dienstag, 12. März

Hof-Apotheke

Poststr. 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Mittwoch, 13. März

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Donnerstag, 14. März

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Freitag, 15. März

Eder Apotheke

Bahnhofstr. 26, 35066 Frankenberg (Eder) (Frankenberg)

Samstag, 16. März

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 17. März

Stadt-Apotheke

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 18. März

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Dienstag, 19. März

Perf Apotheke

Bachstraße 3, 35236 Breidenbach (Breidenbach), 06465/555

Mittwoch, 20. März

Hof-Apotheke

Poststr. 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Donnerstag, 21. März

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 22. März

Cosmas-Apotheke

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Samstag, 23. März

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 24. März

Priv. Marien-Apotheke

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter **Tel. 01805 986700**

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer

(0800) 00 22 833 (kostenlos)

Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33 (69 ct/min)**

Internet: **www.akwl.de/notdienst**

Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse:

Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

TAXI STEDEN

02984-8173

Mail: taxi-steden@t-online.de
www.taxi-steden.de
Bollerbergstraße 8
59969 Hallenberg / Hesborn
Inh. Dominic Steden

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
 Medebach
 ☎ 02982 908898
 Winterberg & Hallenberg
 ☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
 Wohngruppenkonzept
 Einzelzimmer
 Kurzzeit- & Verhinderungspflege
 Mietwohnungen
 (nach Wunsch mit Service)
 Essen auf Rädern
 ☎ 02984 3040

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe. Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 22. Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr
Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr
Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8

bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg
Ansprech-Tel.-Nr.: 02981/6846 (Karin Sommer)

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Not, für Senioren und Kranke - Hausaufgabenbetreuung - Kleiderkammer im Edith-Stein-Haus - Vermittlung von Kinder- und Jugendfreizeiten - Seniorenerholungen - christl. Krankenhaushilfe im St.-Franziskus-Hospital

Caritas-Konferenz Siedlinghausen
Tel.: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember), Seniorenmesse jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisam-

mensein im Pfarrheim

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel.: 0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3 59872 Meschede Tel. 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Do. 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr

Tel. von 9 - 12 Uhr - nicht am Donnerstag! -

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Haus Nordhang Am Hagenblech 53

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach
0174 5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen
02983/1025

VdK Ortsverband Winterberg
02981/2363

VdK Ortsverband Züschen
0173 5211542

VdK Ortsverband Hesborn
02984/569

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle
Heike Will und Florian Klaholz
02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



St. Franziskus-Hospital
Franziskusstrasse 2
59955 Winterberg
Telefon: 02981 802-0
Telefax: 02981 802-4316



www.gesundheitszentrum-winterberg.de

Rohrreinigung Rademacher



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151 70 89 47 50



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



02961/4400
eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de
Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung
Mo. - Fr. 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.
Sucht- und DrogenberatungInfor-

mation
Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.
Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053
Ort: Hauptstraße 30
Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Winterberger Patientenforum

Knie-, Hüft- und Rückenschmerzen erfolgreich therapieren

Menschen, die altersbedingt oder in Folge von sportlichen Aktivitäten von Gelenkverschleiß betroffen sind, kennen heftige Schmerzen und eingeschränkte Mobilität. Können konservative Behandlungsmöglichkeiten keine Linderung mehr bringen, ist künstlicher Gelenkersatz oft die letzte Möglichkeit, die Beweglichkeit und damit die Lebensqualität zu erhalten. Das zertifizierte Endoprothetikzentrum (EPZ) am Stadt Krankenhaus Korbach hat sich mit erfahrenen orthopädischen Operateuren auf die Implantation künstlicher Knie- und Hüftgelenke spezialisiert. „Gerade im Bereich der Endoprothetik profitieren unsere Patienten in den letzten Jahren von einem enormen Fortschritt hinsichtlich der Implantat-Qualität und neuer Operationstechniken“, informiert Dr. Arne Fittje, Chefarzt Chirurgie, Orthopädie & Unfallchirurgie sowie Leiter des EPZ. Im Rahmen des Winterberger Patientenforums informiert er gemeinsam mit weiteren Ärzten über die Beson-

derheiten bei Knie- und Rückenschmerzen. Im Korbacher EPZ wird das gesamte Spektrum der Hüft-, Knie-, Ellenbogen-, Sprunggelenks- und Schultergelenksendoprothetik inklusive Wechseloperationen angeboten.

Da in vielen Fällen die Abgrenzung zu Beschwerden im Bereich der Lendenwirbelsäule schwierig ist, werden die Besucher des Forums auch über diese Problematik und Behandlungsoptionen im Korbacher Wirbelsäulenzentrum

informiert. Im Rahmen einer kleinen Ausstellung können sich Interessenten für geeignete Hilfsmittel informieren und mit den Ärzten ins Gespräch kommen. Mehr Infos unter www.krankenhaus-korbach.de.



Chronische Knie- und Rückenschmerzen: Neue Behandlungs- und Therapieansätze

Patientenforum in Winterberg

Mittwoch, 20. März 2024 | 17.00 Uhr

Neben Informationen rund um das Kniegelenk durch Dr. Arne Fittje und einer interessanten Industrieausstellung erwarten Sie weitere Beiträge zu chronischen Rückenschmerzen sowie Narkosemöglichkeiten und Schmerztherapie.

REFERENTEN:

Dr. Arne Fittje (Chefarzt Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie)
Matthias Hentrich (Chefarzt Anästhesie und operative Intensivmedizin)
Norman Zafar (stellv. Leiter Wirbelsäulenzentrum)

Oversum Vitalresort (Raum Leben)
Am Kurpark 6 | 59955 Winterberg



Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessenten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

www.krankenhaus-korbach.de



Dr. Arne Fittje, Chefarzt Chirurgie, Orthopädie & Unfallchirurgie

Wussten sie schon etwas über... ...die nächste offene Frage, die mir oft gestellt wird?

Mit einer der größten Kümernisse der Pflegedienste ist die unbefriedigte Bereitstellung einer Hauswirtschaftskraft. In diesem Bereich „krankt“ es in etlichen Pflegeeinrichtungen.

Wir beispielsweise haben eine lange Warteliste. Jeder Pflegebedürftige verfügt über das von der Pflegekasse bereitgestellte Zusatzgeld, um sich hauswirtschaftliche Hilfe organisieren zu können. Theoretisch hat man diese Möglichkeit, praktisch sieht es leider oft anders aus. Ich höre vielerorts vollkommen berechtigt: „Aber mir steht doch eine Hauswirtschaftskraft zu. Ich habe doch das Zusatzgeld. Warum stellt Apocare nicht mehr Hauswirtschaftskräfte ein?“

Meine Antwort ist einfach :

1. Natürlich steht Ihnen eine hauswirtschaftliche Hilfe zu. 2. Sie verfügen auch über das nötige Zusatzgeld. Obwohl: 3. Unsere Geschäftsführerin stellt jeden Menschen ein, der in den Haushalten der Pflegebedürftigen helfen möchte. Es muss nur jemand unsere „Heiligen Hallen“ betreten oder in die Muschel des Telefons zu uns sprechen, um die Arbeitsanfrage zu stellen. Leider gibt es seit geraumer Zeit solche Menschen wohl nicht. Ferner: 4. Unsere bestehenden Hauswirtschafts-

kräfte möchten geringfügig arbeiten. Die Gründe dafür sind vielfältig, jedoch ist es das Recht eines Jeden. Bei Geringfügigkeit existiert eine Gehaltsobergrenze von 520 € im Monat. Wenn derjenige Mitarbeiter nur einen Cent mehr verdient, wird dieser sofort steuer- und abgabenpflichtig. Das wollen geringfügig Beschäftigte bewusst nicht. Also können wir in der Hauswirtschaft nur Anfragen befriedigen, wenn freie Kapazitäten bei dem Stammpersonal vorhanden sind. Momentan gibt es diese Kapazitäten nicht! Folglich entsteht eine Warteliste, bei der wir niemals sagen können, wie lange Sie warten müssen. Ganz ehrlich, diese unbefriedigende Personalsituation bringt bei uns das Essen vom Vortag wieder zum Vorschein. Jeder Dienstleister möchte seine Dienstleistungen möglichst umfänglich anbieten, so auch jeder Pflegedienst. Wir zahlen keine Hungerlöhne, haben gerade im Bereich Hauswirtschaft flexible Arbeitszeiten bei überwiegend dankbaren, hilfesuschenden Menschen. Leider sind jedoch immer weniger Menschen bereit, die Tätigkeiten einer Hauswirtschaftskraft zu verrichten, so scheitert auch unser theoretisches Wollen an praktischen Gren-



zen. Ehrlich gesagt, ich weiß nicht, warum wir in diesem Bereich so gut wie keine Arbeitsanfragen bekommen. Ist die Arbeit vielleicht zu unattraktiv? Ist Wohnungen säubern unzumutbar? In Haushalten der Pflegebedürftigen ist das zu tun, was wir alle täglich zuhause erledigen- das setze ich so jetzt einmal voraus. Es ist auch keine akademische Ausbildung als Voraussetzung vonnöten. Fehlt vielleicht der Anreiz eine Tätigkeit in diesem Bereich ausüben zu wollen? Hoffen wir alle gemeinsam auf bessere Zeiten für unsere Pflegebedürftigen, die oft im Le-

ben hart gearbeitet haben und jetzt, zu einem Zeitpunkt, wo sie z.B. Hilfe im Haushalt von einem Pflegedienst erhalten müssten, weil sie es nicht mehr alleine können, oft keine Hilfe und Unterstützung von Ihnen bekommen können. WARUM?

Übrigens:

Wenn jemand dir sagt, er sei durch harte Arbeit reich geworden, frag ihn, durch wessen Arbeit.

Marquis, Donald

In diesem Sinne
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetastraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**